

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 72 (2014)  
**Heft:** 384

**Artikel:** Merkurs Morgenshow  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897441>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

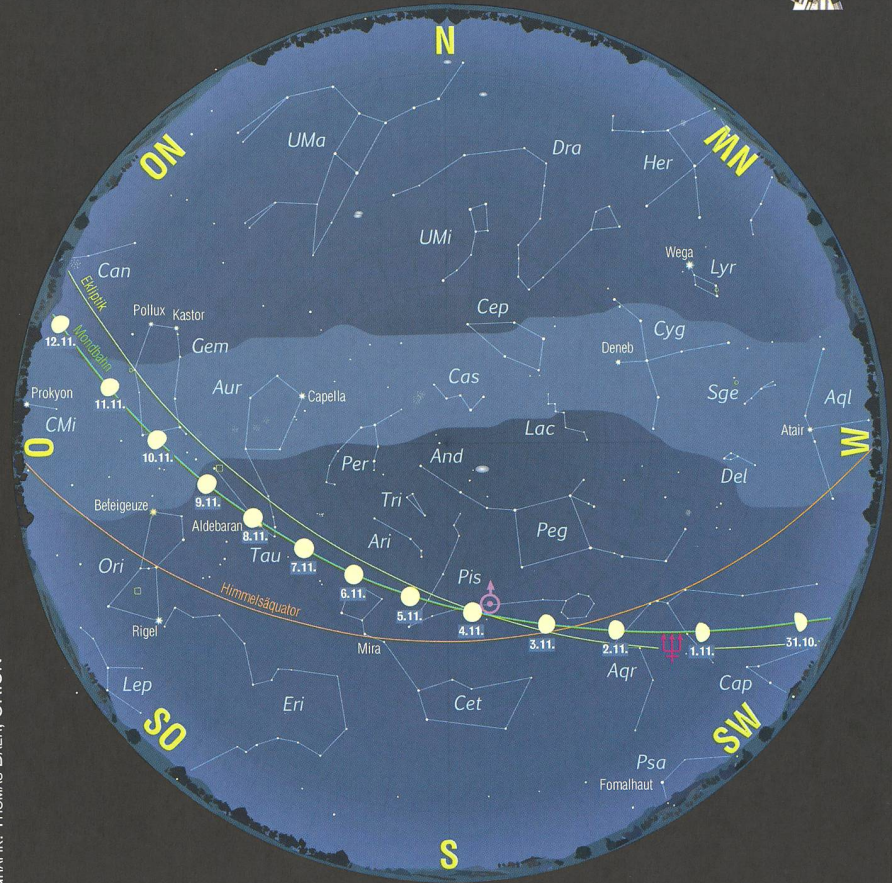
# Merkurs Morgenshow



Schon Ende Oktober 2014 taucht der flinke Planet Merkur in der Morgendämmerung auf und bleibt bis Mitte November 2014 gut beobachtbar.

■ Von Thomas Baer

In der letzten Oktoberwoche taucht **Merkur** zögerlich aus dem Glanz der Sonne auf und wird spätestens am 29. Oktober 2014  $-0.2^{\text{mag}}$  hell in der Morgendämmerung sichtbar. Die beste Beobachtungszeit ist gegen 06:30 Uhr MEZ. In den folgenden Tagen nimmt die scheinbare Helligkeit des Planeten rasch zu und verhart vom 7. bis 16. November 2014 unverändert bei  $-0.8^{\text{mag}}$ . Seine grösste westliche Elongation ( $18^{\circ} 40'$ ) von der Sonne wird am 1. November 2014 erreicht.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Mondlauf im November 2014

Das **Erste Viertel** ist bereits hinter uns (31. Oktober 2014). Am 2. November 2014 ist gegen 17:10 Uhr MEZ der «Goldene Henkel» am Mond zu sehen. Drei Tage später bedeckt die fast volle Mondscheibe um 17:59.3 Uhr MEZ den  $+4.5^{\text{mag}}$  hellen Stern  $\alpha$  Piscium. **Vollmond** haben wir am 6. November 2014. Zwei Tage danach zieht der Trabant nur  $1^{\circ}$  nördlich an Aldebaran vorbei. Das **Letzte Viertel** fällt auf den 14. November 2014, ehe wir eine Woche später (am 21.) gegen 07:15 Uhr MEZ  $8^{\circ}$  über dem Morgenhorizont die **sehr schmale Mondsichel** nur 30% Stunden vor Neumond (am 22. November 2014) erleben.

Danach taucht die zunehmende Mondsichel tief am südwestlichen Horizont auf, wo wir sie am 26. November 2014  $7^{\circ}$  nordöstlich von **Mars** entdecken. Am Samstag, 29. November 2014, steht der Erdnachbar im Wassermann im **Ersten Viertel**. (Red.)

Abbildung 1: Am 21. November 2014 steht die abnehmende Mondsichel über Merkur, wie hier am 1. Dezember 2013. Der flinke Planet ist knapp über den Alpengipfeln zu sehen.

## Der Sternenhimmel im November 2014

- 1. November 2014, 23<sup>h</sup> MEZ
- 16. November 2014, 22<sup>h</sup> MEZ
- 1. Dezember 2014, 21<sup>h</sup> MEZ

Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1	☄ Offener Sternhaufen
0	☉ Kugelsternhaufen
1	☁ Nebel
2	☄ Galaxie
3	☉ Planetarischer Nebel
4	
5	



BILD: WALTER BERSINGER